

ehe“ –? Die alte Tragikomoedie?– Es berührte mich sonderbar, als die Roland neulich von dem Selbstmordversuch der Tilly Wedekind ein paar Monate vor dem Tode W.s erzählte. Ich fragte nach dem Grund. „Sie hat sich eingebildet, er hat ihr in der Carrière geschadet.“

– Nm. am Nachklang.–

Abends n. d. N. mit O. bei Salten's.– Leidliches Gespräch, schöne Bücher.

7/5 Vm. Besorgungen. Museum. Die alten Bilder thaten mir wohl.–

Nm. Nachklg.–

Musikalischer Nm. bei uns. Eisenberger Rothschild Walter spielten Trio Brahms op. 8, Tschaiakowsky – besonders letzteres wundervoll. O. sang sehr gut, von Gund begleitet. Anwesend Frau Prof. Schmutzer, Fr. Pollak, Gfn. Wydenbruck mit Ella, Kolap, Fr. Askonas, Leo, Richard, Gustav, Julius mit Hans und Annie, Frau Nossal mit Bob, Frl. Oppelt, Paula Schmidl mit Hansi, Agnes Ulmann.– Die Musiker blieben z. N. (auch Gund und Leo), es war recht animirt, bei Maibowle. O. und ich in versöhnlicherer Stimmung;– guter Abschied vor dem Schlafengehn.– 8/5 Half wenig; wachte wie gewöhnlich, zu früh auf, mit Kopfschmerz, der sich, in zwangshaften Erbitterungsgedanken gegen O. steigerte.

Dict. Briefe.–

Nm. zum Nachklg. in Tageb. gelesen (Reichenau 1886).

Ein bischen mit dem Weiher beschäftigt.–

Mit O. und Heini Volksbühne, „Kom. der Worte“ mit Bassermann, der besser war als s. Z. in Berlin. Welch ein glänzendes Stück, das zweite! Auch das erste interessant, O. mag es nicht, während sie das dritte außerordentlich findet (das nicht stark genug geworden ist).–

9/5 (Feiertag) Wundervoller Spaziergang: Sievring – Weidlingbach (neue Wege) – Toifl – Sofienalpe – Hameau – Salmansdorf.– Leider in ungebesselter Stimmung, innerlich mit einem Brief an O. beschäftigt. Ganz wenig war ich influenzirt durch den factiös heruntersetzenden Ton der Blätter gegenüber den Stücken. (Nuancen... spielerisch... fein... Atelierkunst... B. „gibt“ den Gestalten die Plastik...– Und dieses gefissentliche Übersehn von allem, was Gestaltung und Leidenschaft ist.)

– Nm. müd und mit dem ewigen Kopfdruck auf meinem Balkon gelegen.–

Joseph Marx kam, möchte eine Oper von mir haben. Richard dazu; über Richard Strauss u. a.–

Z. N. Marx, Fr. Hansa, Prof. Robert und Frau, nachher Leo und der junge Componist Wilh. Gross. Er spielte glänzend aus den Schreker'–